

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

Sofort	übe/Reg.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters	
22. OKT. 2014	
an D-II / V 1	
AZ: 8503-2-0001	

BUNDESDIE GRÜNEN  
STADTRATSFRAKTION

ROSA LISTE  
MÜNCHEN

München, den 22.10.2014

## Verbesserung des ÖV für den Münchner Norden V Seilbahn von Garching-Hochbrück zur Dülferstraße

Antrag Nr. 347

Die Stadtverwaltung prüft die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Baus einer Seilbahn von Garching-Hochbrück (mit P+R Parkhaus) zur U-Bahn Dülferstraße (Mira).

Bei der Überprüfung der Machbarkeit werden auch rechtliche Aspekte (u.a. Möglichkeit von Grunddienstbarkeiten, Bayerisches Eisenbahn- und Seilbahngesetz - BayESG) dargestellt. Bei Anzeichen einer positiven Machbarkeit, wird die Seilbahn im Benehmen mit der Stadt Garching in den Nahverkehrsplan mit aufgenommen.

### Begründung:

Bei besonderen Problemlagen sind Seilbahnen geeignet, das aus S-/U-, und Trambahnen sowie Bussen (und in gewisser Weise Taxen) bestehende öffentliche Verkehrssystem sinnvoll zu ergänzen. Sie sind für die Fahrgäste auch wegen des Erlebniswertes ein Anreiz zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Die Investitions- und Betriebskosten sollten in einem Rahmen sein, der eine tarifliche Integration in den MVV-Tarif ermöglicht, da die Seilbahn nur dann als vollwertiges Öffentliches Verkehrsmittel betrachtet werden kann.

Eine Seilbahn von Garching-Hochbrück zur U-Bahn Dülferstraße benötigt ca. 15 Minuten. Sie verbessert die Verbindung vom BMW-Forschungszentrum FIZ zum TU-Standort Garching erheblich. Auch für Pendler bestünde hier auf Grund der kurzen Wartezeiten bei einer Seilbahn ein attraktiver Umsteigepunkt. Eine Überführung der Autobahn und sonstiger meist unbebauter Grundstücke dürfte sich im Wege von Grunddienstbarkeiten erwirken lassen.

Fraktion Die Grünen – rosa liste  
Initiative:

Paul Bickelbacher  
Sabine Nallinger  
Herbert Danner  
Mitglieder des Stadtrates



Quelle:

MVV-  
Verkehrslinienplan  
Landkreis München  
Stand: Dez. 2014